

Pressemitteilung: Woche der Botanischen Gärten 2016 mit Ausstellung "Garten=Theater – Pflanzen in Shakespeares Welt"

Vom 10. bis 19. Juni 2016 findet zum dreizehnten Mal die „Woche der Botanischen Gärten“ statt. Das dem Shakespeare-Jahr 2016 – vor 400 Jahren ist der große Dramatiker gestorben – angemessene Thema lautet: "**Garten=Theater – Pflanzen in Shakespeares Welt**".

William Shakespeare (1564-1616), der bedeutendste Dramatiker unseres Kulturkreises, erwähnt in seinen Stücken etwa 120 Pflanzenarten. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um damals in England heimische oder in Gärten kultivierte Arten. Einige wenige „Neuheiten“, importiert vor allem durch wohlhabende Händler und Pflanzenfreunde über Konstantinopel aus Kleinasien, kommen dazu. Das botanische Wissen dieser Zeit wurde 1597 von John Gerard in einem umfangreichen „Kräuterbuch“ (*The Herball or Generall Historie of Plants*) zusammengefasst. Vieles spricht dafür, dass sich Shakespeare und John Gerard persönlich kannten und dass der Barde dieses „Herball“ mit seinen über 1400 Seiten besaß und benutzte.

Das Pflanzenwissen der Theatergänger: Offenbar kannten sich Shakespeare und seine Zuhörer mit Pflanzen bemerkenswert gut aus. Sonst wäre seine oft sehr gezielt und pointiert eingesetzte Verwendung von Pflanzen und gärtnerischen Details schlichtweg ins Leere gegangen. Shakespeare „dekoriert“ die fast leere Bühne seiner Zeit in den Köpfen seines Publikums mit imaginären Pflanzen, er illustriert Dynastisches an Hand des Baumschnitts und gestaltet mit pflanzlichen Objekten seine überbordenden, oft zotigen Wortspiele bildreich aus.

Die Pflanzenverwendung: In der Regel werden die Pflanzen nicht beiläufig-dekorativ, sondern ganz gezielt eingesetzt: Als „Wortkulissen“ rufen sie beim Publikum im elisabethanischen Theater ganz bestimmte Bilder von Szenerien und Landschaften hervor. Der „Feenhügel“ im „Sommernachtstraum“ mit seinem duftenden Geißblatt, den Veilchen und dem Quendel ist geradezu sprichwörtlich geworden.

Oft spielen Gift- oder Heilpflanzen ihre Rolle als konkrete Objekte im Handlungsgefüge. Nicht alle durch Pflanzen vermittelte Botschaften sind uns heute noch verständlich, doch die Symbolik vieler Bilder ist bis in unsere Tage nachvollziehbar. Hierzu zählen die „Lilie“ (gemeint ist hier zum Teil die *Iris* als Symbol des französischen Königshauses) oder die Rosen (man denke an die „Rosenkriege“ genannten Bürgerkriege der Zeit um 1480, die Shakespeare in den insgesamt zehn Historiendramen untersucht und darstellt). Aber auch sensationelle Neuheiten in den englischen Gärten wie Schachbrettblume oder wie die Kaiserkrone finden Erwähnung.

Die **Woche der „Woche der Botanischen Gärten“ im Shakespeare-Jahr 2016** vermittelt mit ihrem Motto zwischen Botanik, Theater und Kunst und will auch zur Reflexion über unser historisches und heutiges Verhältnis zur Pflanzenwelt einladen. Dazu dient ein vielfältiges Angebot mit Führungen, Vorträgen, Festen, Performances und Konzerten. Als gemeinsames Projekt zeigen zahlreiche Botanische Gärten von Rostock und Bremen bis Freiburg, München und Wien außerdem ab dem 10. Juni eine Poster-Ausstellung zum Thema **„Garten=Theater – Pflanzen in Shakespeares Welt“**. Autor der Ausstellung und des zugehörigen Katalogs ist PD Dr. Stefan Schneckenburger (Botanischer Garten der TU Darmstadt).

Näheres unter http://www.verband-botanischer-gaerten.de/pages/bg_woche.html

Kontaktadressen:

Prof. Dr. Maximilian Weigend (Präsident),
BotanischeGärten der Rheinisch-Westfälischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn,
Tel.: 0228-732526 Fax: 0228-733120
mweigend@uni-bonn.de

Dipl.Biol. Felicitas Wöhrmann (Geschäftsführerin),
Botanischer Garten Osnabrück,
Albrechtstr. 29, 490756 Osnabrück
Tel.: 05401-9465 Mobil: 0160-7839038
gf-vbg@verband-botanischer-gaerten.de

PD. Dr. Stefan Schneckenburger
Botanischer Garten der Technischen Universität Darmstadt
Schnittspahnstraße 3-5, 64287 Darmstadt
Tel.: 06151 – 16-22340, Fax.: 06151 – 16-22321
schneckenburger@bio.tu-darmstadt.de

Verbandshomepage: <http://www.verband-botanischer-gaerten.de>